

Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben „KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft“

Die Landwirtschaft hat eine große Bedeutung für die Dorf- und Dörfergemeinschaften. Allerdings ist in vielen Dorfentwicklungsprozessen zu beobachten, dass die landwirtschaftlichen Betriebe immer weiter aus dem Fokus rücken. Dabei bieten sie erhebliche Potenziale für die dörfliche Entwicklung, insbesondere auch für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel:

- Sie sind bedeutende Erzeuger regenerativer Energie.
- Sie sind in besonderem Maße von Starkregenereignissen, Hochwasser, Änderungen in den Wachstumsperioden etc. in Folge des Klimawandels betroffen.
- Sie können durch betriebliche Veränderungen aktiv zur Verringerung von Treibhausgasen beitragen.

Seit 2019 beschäftigt sich das Modellvorhaben mit der Frage „Wie lassen sich Klimaschutz/Klimafolgenanpassung mit der Landwirtschaft und Dorfentwicklung zusammen denken und umsetzen?“.

Das Modellvorhaben ermittelte am Beispiel dreier niedersächsischer Modellregionen, wie über das Thema Klimaschutz/Klimafolgenanpassung die Landwirtschaft in den Dorfentwicklungsprozess und in der Umsetzungsbegleitung verstärkt eingebunden werden kann.

Hierfür haben 36 landwirtschaftliche Betriebe aus den drei Modellregionen (s. Karte) an kostenlosen Klimaberatungen der nds. Landwirtschaftskammer teilgenommen. Mit anschließenden Betriebsanpassungen konnten so Treibhausgase reduziert und gleichzeitig betriebswirtschaftliche Gewinne erreicht werden.



Unter erschwerten Bedingungen (Corona) fanden gleichzeitig Veranstaltungen in den Dorfregionen statt. Auf diesen Veranstaltungen standen die durchgeführten, klimaschützenden Maßnahmen der Dörfer und die Weiterentwicklung des Themas Klimaschutz/Klimafolgenanpassung im Fokus.

Mit der Abschlussveranstaltung möchten wir Ihnen die Ergebnisse und gewonnenen Erkenntnisse vorstellen und die folgenden Fragen beantworten:

- Wie können die Erfahrungen aus der Landwirtschaft auf die Dorfregionen übertragen werden?
- Wie können auch andere Wirtschaftsbereiche/ Akteur*innen zum Thema Klimaschutz/Klimafolgenanpassung aktiv werden?

PROGRAMM

- 9:30 ANKOMMEN**
- 10:00 BEGRÜSSUNG**
Frau Barbara Otte-Kinast, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Frau Ute Spieler, Kreisrätin Landkreis Gifhorn
- 10:30 ERGEBNISSE & VORSTELLUNG DES MODELLVORHABENS**
Herr Kleine-Limberg, mensch und region
Frau Talke Heidkroß, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 11:00 ÜBERREICHUNG – SCHILDER**
Frau Barbara Otte-Kinast, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 11:20 TALKRUNDE**
Erfahrungsaustausch teilgenommener Akteur*innen
- 12:00 MITTAGSESSEN**
- 13:00 DORF.KLIMA.WANDEL. EINE SUCHE NACH LÖSUNGEN**
Herr Prof. Dr. Ingo Gabriel, Gabriel Architekten Oldenburg
- 13:30 ABSCHLUSSWORTE**
Landkreis Gifhorn
- 14:00 BEREISUNG**
durch die Dorfregion Wahrenholz-Schönewörde
- 16:00 VORAUSSICHTLICHES ENDE DER VERANSTALTUNG**

VERANSTALTUNGSORT: „Sport- und Gemeindezentrum Schönewörde“, Schützenstraße 9, 29396 Schönewörde

HINWEIS: In der Gemeinde Schönewörde stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Weitere Infos zur Anreise finden Sie unter www.dorf-und-klima.de.

